

Wunderbar Jan Dillager,

daß wir uns in Marburg persönlich begegnet
sind, ist lange her; sage ich Sie immer wieder,
wird ich mich freuen. Vielleicht besuchen Sie ein-
mal in der nahe bei unserer ultima Thule.

Was ich Ihnen anbei schicke, ist unzufällig ge-
nug; da Sie aber eine Vorlesung und man jetzt
wieder genug Kontrabässe bekommt, soll es Ihnen
nicht verbergen bleiben. Als ich (in Rumänien,
bei einem dortigen Freund, der Sie fleißig studiert,
aufgrünte - er wird Ihnen einen Aufschub über Sie
geschickt haben) Ihre Aufforderung den Lärm
Lärm las, versuchte ich mich mit zu thun, da, was
Sie sagen, zu dem nicht verbleibenden Hört, was
er über Tschaiwanger sagt. Aber ich weiß jetzt
jeden freie Viertelstunde an die Konfessionskunde
nehmen, da für Tschaiwanger zu schreiben ich längst
aufgegeben habe und ich jetzt gesagt wird. Liebe ich

länger, so sollt es dem nächsten Jahr am besten
zu Kellerräumen zu kommen

Möchten Sie in Münster fast einbringen!
Grüßen Sie bitte gelegentlich meinen alten Freund
Johann, und meinen Genossen in Tgl., Mafung.
Yr aufrichtig ergebener

Dietrich 120, 14. 3. 19 26

München